

Mitteilungsblatt



"dr Frösch"

TURN-
VEREINE
MÜNTSCHEMIER



2013 : 1

Bezugspersonen

Adressen

Trainingszeiten

Mukiturnen

Leiterin	Aeschbacher Barbara	Käsereiweg 3A	Müntschemier	032 534 78 58
----------	---------------------	---------------	--------------	---------------

Kinderturnen

Leiterin	Wendel Karin	Hintere Gasse 23	Kerzers	031 755 73 79
----------	--------------	------------------	---------	---------------

Mädchenriege US

Leiterin	Niklaus Barbara	Donnerstag	18.15 - 19.45 Uhr	
		Fauggersweg Ins	079 609 32 06	

Mädchenriege OS

Leiterin	Niklaus Simone	Montag	18.30 - 20.00 Uhr	
		Käsereiweg 8	Müntschemier	032 313 33 32

Jugendriege US

Leiter	Helfer Mathias	Dienstag	18.45 - 20.00 Uhr	
		Bodenrebenweg 7	Müntschemier	079 389 46 64

Jugendriege OS

Leiter	Maurer Martin	Freitag	18.45 - 20.00 Uhr	
		Bodenrebenweg 9	Müntschemier	079 475 20 53

Turnverein / DTV

Präsident	Kormann Res	Di + Fr / Do	20.15 - 21.45 Uhr	
TK-Chef	Niklaus Simone	Enzenrain 2	Treiten	079 270 19 63
		Käsereiweg 8	Müntschemier	032 313 33 32

Frauenturnverein

Präsidentin	Jampen Brigitta	Mittwoch	20.15 - 21.30 Uhr	
Leiterin Adm.	Stuber Esther	Allmendhagweg 5	Müntschemier	032 313 23 06
		Bahnhofplatz 12	Müntschemier	032 313 19 23

Seniorinnen

Leiterin	Probst Edith	Montag	17.00 - 18.15 Uhr	
		Heckenweg 7	Müntschemier	032 313 42 04

Männerturnverein

Präsident	Witschi Markus	Montag	20.00 - 21.45 Uhr	
Leiter	Knecht Herbert	Bodenrebenweg 23	Müntschemier	032 313 10 70
		Fluhackerweg 2	Müntschemier	032 313 20 73

Liebe Turnerinnen und Turner

Liebe Leserinnen und Leser

Grüessech mitenang

Fusionieren
zusammenschliessen

Frauen und Männer turnen nicht mehr geschlechtergetrennt. Zwei Turnvereine haben sich in unserem Dorf zusammengeschlossen, sie haben fusioniert. Das ist für unser Dorf wichtig, denn ein Dorf ohne Vereine macht es uninteressant. Die Jungen und Älteren gehen anderswo Sport treiben. Das Dorfleben verarmt, man kennt sich kaum mehr. Deshalb, ich wünsche der Fusion alles Gute!

Andreas Fankhauser

Mitteilungsblatt "dr Frösch"

40. Jahrgang / Nr. 2013 : 1
Auflage 900 Exemplare
Gedruckt bei:
Laubscher Präzision AG
Mitteilungsblatt der Mädchenriege,
Jugendriege, Turnvereins / DTV,
Frauenturnvereins und Männerturn-
vereins Müntschemier.

Redaktionsschluss
Nr. 2013 : 2
Samstag, 14. September 2013
Alle Beiträge an Jan Meyer
abgeben.

Redaktion
Fankhauser Andreas
Heckenweg 19
3225 Müntschemier
078 830 70 00
des.fank@gmx.ch

Inhaltsverzeichnis

- 01 Titelseite
 - 02 Adressen, Trainingszeiten 2013
 - 03 Editorial
 - 04 Jugendriege Korbball
 - 05 Jugendriege
 - 06 TV / DTV: Fusion
 - 07 Après-Ski
 - 08 DTV: Überraschigsreis
 - 09 KiTu: Rückblick
 - 10 Frauenturnverein
GV
 - 11 Korbball Mädchen
 - 12 Männerturnverein
Diverses
 - 13 Frauenturnverein
Eidgenössisches Turnfest Biel
 - 14 Agenda
Tätigkeitsprogramme
2013 / 2014
 - 15 Glück Wünsche Gesundheit
- Schluss

Kontaktperson Berichte und Fotos
Jan Meyer
Heckenweg 4
3225 Müntschemier
032 313 10 92 079 646 22 15
jan_77meyer@hotmail.com

Gut gestartet

Seeländische Hallenkorbballmeisterschaft Knaben U14

Die Hallenkorbballmeisterschaft 2012 wurde in 2 Runden ausgeführt eine Vor- und eine Rückrunde. Am 27.10.12 fuhren wir nach Pieterlen. Das erste Mal spielten wir in den orangefarbenen Trikots, welche zuvor der U16-Mannschaft gehörten. Stefan Balmer feuerte uns an, und wir konnten wirklich gute Resultate erzielen. Wir verloren den 1. Match gegen Pieterlen1 mit 2:3, konnten dann aber gegen Leuzigen, Rapperswil und Pieterlen2 gewinnen. Das ergab den 2. Zwischenrang.

Die Rückrunde fand am 3.11.12 in Leuzigen statt, dahin kam Beat Niklaus unser Coach mit. Wir wollten keinen Match mehr verlieren, was uns auch gelang. Der 1. Match wieder gegen Pieterlen1 ging unentschieden 3:3 aus. Leuzigen schlugen wir mit 2:1. Gegen Rapperswil und gegen Pieterlen2 konnten jeweils ein 2:2 erzielt werden. Am Schluss erreichten wir den 2. Schlussrang. Mit diesem Rang sind wir für die Kantonalmeisterschaft qualifiziert.

Unser Team:

Cedric, Silvan, Joel, Pascal, Mario, Jonas, Timon, Simon und Marco.

So sah die Tabelle aus:

Rang	Team	Punkte
1.	Pieterlen1	14
2.	Müntschemier	1
3.	Leuzigen	6
4.	Pieterlen2	5
5.	Rapperswil	4

Wir danken unseren Chauffeuren, den Coachs und unserem Schiedsrichter Stefan Löffel.

Bericht von Cedric Niklaus

U20-Hallen-Korbballmeisterschaft: Qualifikation für Aufstiegsspiele zur SM Region 1 / Kanton Bern

Mit einem sehr jungen Team starteten wir am 11. November 2012 in Thörishaus und am 13. Januar 2013 in Roggwil zur Qualifikation. Total nahmen 7 Mannschaften aus dem Kanton Bern teil.

Seit der U16-Schweizermeisterschaft im September 2012 in Müntschemier musste die Mannschaft leider mehrere Abgänge in Kauf nehmen.

Die Jungs schlugen sich tapfer und waren im spielerischen Bereich sämtlichen Gegnern mindestens ebenbürtig. Leider sündigten wir im Abschluss und verschossen die unglaublichesten Gelegenheiten gleich mehrmals. Es zeigte sich, dass unsere Mannschaft zu sehr von den Körben und Penalties von Janic Niklaus abhängig war. Die logische Folge davon war, dass wir auch gegen sogenannte „schwächere“ Gegner Mühe bekundeten und unnötige Punkte verschenkten!

In Zukunft kann unser Ziel nur heissen – erfolgreiche Korbwürfe von mehreren Spielern!

Mit der Leistung und dem 5. Schlussrang bin ich trotzdem zufrieden, in Anbetracht wir in Roggwil ohne Auswechselspieler antraten und Tim noch krank war! Positiv stimmt mich auch unser Durchschnittsalter und die Tatsache, dass jeder Einzelne weiter Fortschritte erzielt hat.

Player:

Tobias Adam, Simon Jampen, Janic Niklaus, Mario Löffel, Tim Peter, Witschi Lars und Patrick Helfer

Coach: Urs Schumacher

Urs Schumacher

Seeländisches Jugendunihockeyturnier 2013 in Ins Finale wir kommen – leider zu früh gefreut!

1. Mannschaft / Kat. A

In diesem Jahr stand uns eine besonders schwere Aufgabe bevor. Damit alle Jugeler in einer Kategorie spielen konnten, mussten wir mit zwei sehr jungen Teams in der Kategorie A bzw. Kategorie B antreten. Dieser Umstand drosselte aber keineswegs die Motivation und Spielfreude der Mannschaft.

Pünktlich um 08:40 standen die Spieler der 1. Mannschaft voller Tatendrang auf dem Feld um ihr erstes Spiel gegen Nidau zu bestreiten. Auch der sichtbare körperliche Altersunterschied dämpfte ihren Mut nicht. Am Ende entschied dann doch das körperlich überlegene Nidau den Kampf für sich. Die folgenden Spiele verliefen leider alle ähnlich. Trotz des hervorragenden Einsatzes der Spieler, gelang es uns nicht Punkte zu ergattern. So reichte es „nur“ für den 21. Schlussrang von 23 Mannschaften. Die Spielfreude verging der Mannschaft jedoch nie und im nächsten Jahr ist der Altersunterschied auch nicht mehr so gross.

2. Mannschaft / Kat. B

Die 2. Mannschaft durfte etwas länger ausschlafen und musste für ihr erstes Spiel erst um 11:40 Uhr auf dem Spielfeld auflaufen. Leider nützte alles Ausschlafen nichts und die zwei ersten Spiele gegen Vinelz und Kallnach gingen knapp verloren. Als wir im 3. Spiel gegen Grossaffoltern einen Sieg erringen konnten, lebte die Hoffnung auf den Finaleinzug wieder auf. Wir konnten aber nicht an den Sieg vom vorherigen Spiel anknüpfen und verloren die letzten zwei Spiele ebenfalls. So verpasste auch die 2. Mannschaft den Finaleinzug und platzierte sich auf dem 17. Schlussrang von 24 Mannschaften.

3. Mannschaft / Kat. E

Sonntagmorgen, Sporthalle Ins – unsere 3. Mannschaft ist vor ihrem 1. Spiel durch Coach Mitch Jampen kaum zu bändigen. Siegesicher machen bereits die ersten Heldengeschichten die Runde, bevor überhaupt ein Ball gespielt wurde. Grosse

üben, trainieren weiterfahren

Ernüchterung herrscht nach den ersten beiden Spielen - lediglich einen Punkt gewonnen. Dank dem folgenden ersten Sieg und dem notwendigen Wettkampfglück bestehen vor dem letzten Match gegen Meinisberg immer noch reelle Chancen für den Einzug in die Finalrunde. Dieser muss jedoch unbedingt gewonnen werden. Alle Spieler sind vor diesem kapitalen Spiel mit den Nerven am Ende, wovon die acht WC-Besuche zeugen.

Mitch Jampen coacht die Jungs zum 2:1 Sieg. „Finale wir kommen, ooooh !“, tönt es aus der Müntschemierer-Kabine. Leider zu früh gefreut, unsere Mitkonkurrenten um den Finaleinzug haben leider auch gewonnen. So verbleibt der tolle 9. Schlussrang von 26 Mannschaften und ein aufregender Tag mit der Jugi.

Herzlichen Dank an alle Eltern, welche beim Transport der Kinder mithalfen.



Bericht
Mitch Jampen / Stefan Balmer / Jan Meyer

Fusion Damenturnverein / Turnverein

Der Damenturnverein Müntschemier und der Turnverein Müntschemier haben anlässlich der Generalversammlung vom 15.02.2013 beschlossen, die beiden Vereine unter dem Namen Turnverein Müntschemier zu fusionieren.

Die Trainingszeiten werden sowohl bei den Aktiven, wie auch bei der Jugend beibehalten.

Durch die Fusion wollen wir :

- **Das Vereinsturnen in Müntschemier sichern.**
- **Die Führung vereinfachen und die Administration möglichst vereinfachen**
- **Doppelt geführte Chargen vermeiden und dadurch personelle Ressourcen schaffen, welche vermehrt bei der Jugend eingesetzt werden können.**

Wir sind überzeugt, mit dieser Fusion einen wichtigen Schritt in eine aktive Zukunft gemacht zu haben.

Turnverein Müntschemier



Schneeschuhwanderung in Les Vue-des-Alpes

Am 23. Februar 2013 organisierte unser Oberturner eine „kleine“ Schneeschuhwanderung. Wir fuhren um 13.00 Uhr beim Bahnhof Müntschemier in Richtung Les Vue-des-Alpes los. Das Wetter wollte nicht mitspielen und die Sonne versteckte sich den ganzen Tag hinter den Wolken. Davon liessen wir uns jedoch nicht entmutigen. Unter der Führung von Daniel starteten wir unsere Wanderung. Zu Beginn, als der Weg noch bergab verlief, sah es nach einer ganz gemütlichen Wanderung aus. Als jedoch der Wendepunkt gekommen war, und es Richtung Krete ging, wurde es anstrengend. Auch das Wetter wurde nicht besser, im Gegenteil. Oben auf der Krete angekommen, kämpften wir zusätzlich noch mit der Bise. Ich, als „nicht Schneeschuhlauf-Experte“, kam mir fast vor wie auf einer Antarktisexpedition. Mit jedem Schritt kamen wir jedoch unserem Ziel, ein feines Fondue-Essen, etwas näher. So ging es auf der Krete mit schnellen Schritten Richtung Restaurant weiter. Nach fast vier Stunden Wanderung erreichten wir alle gesund und munter unser Ziel. Wir genossen das feine Fondue und stärkten uns für den letzten kleinen Teil der Wanderung zurück zu den Autos. Dieser bereitete uns jedoch mehr Probleme als Gedacht. Viele rutschen aus ihren Schneeschuhen oder machten sie gleich ganz kaputt. Obs an der inzwischen eingetretenen Dunkelheit oder dem Nachtessen lag, wissen wir nicht genau. Schlussendlich sind aber alle gesund zu Hause angekommen.

Jan Meyer



TV-Skiweekend 2013

Auch dieses Jahr organisierte unser Skilehrer Mitch wieder ein Skiweekend auf der Fiescheralp. Nach anfänglichen kleinen Problemen beim Zimmerbezug bewährte er sich dann doch noch als guter Skilehrer. Das Wetter war am Morgen jeweils gut, so dass die sportliche Betätigung nicht auf der Strecke blieb. Weil das Wetter nachmittags jeweils nicht mehr mitmachen wollte, konzentrierten wir uns dann mehr auf das Après-Ski...

Bilder sagen bekanntlich mehr als tausend Worte. Deswegen verliere ich keine weiteren Worte, sondern empfehle euch, die Bilder anzusehen.

Jan Meyer



Après-Ski muss sein



Äs wär so schön wes schön wär gsi

**Überraschigsreis DTV Müntschemier
29. - 30. Septämber 2012**

Dä Satz bewahrheitet sech einisch meh uf ere DTV Reis. Aber uf dr andere Site gits ja kei schlächts Wätter, nume schlächti Chleider. Vo däm Standpunkt us gseh, hei mer super Wätter gha. Für üsi Reis hei mer e detaillierti Packlischte vo unsere Reiseleiter übercho. Mir hei ja schliesslech ou für ne Überraschigsreis wöue vorbereitet si.

De hei mer auso Chappe u Händsche, z chlyne Schwarze, Schiwachs, Naguschäri, Hörndli u Sauz, Spili, Schlafsack, Rägechleider, Liederbüechli, Chönisocke, Natel, Toilettepapier, Velohose und und und ypackt. Dir gseht, mir si für aui Eventualität usgrüschtet gsi.

Am Samschtig Morge si 7 unwüssendi u 2 vorbereitete Froue am Bahnhof z Müntschi i Zug gäge Nöschi ygstige. Sowit hei mer üses Reiseziel chönne errate, aber was us ab Nöschi erwartet, isch Gägestang vo wiude Spekulatione worde. I dere Richtig cha me ja so viu mache. Eire Reiseleiter isch usegrüschtet, dass es Paari vo üs ei Teil scho mau gmacht hei. Jä, was isch das äch. Da si üs spontan nume d Asphalt Mine i Sinn cho. Am Gsichtsausdruck z urteile, hei mer es Bulls Eye troffe. Aber was mache mer äch süsch no, mir hei ja nid zwö Täg für die Asphalt Mine.

Mir stige auso z Noiraigue us. Dört wärde mer mit ere Schoggedeguschttation überrascht. So cha me ä Reis immer ume afah.... Wäg de Velohose us dr Packlischte hei mer usegfunge, dass es äüä ou no uf zwöi Redli wyter geit. Am Bahnhof z Noiraigue hets so schöni Wärbig für E-Bikes gha – aber da si mer schön entüschet worde. Üsi Velo si usschliesslech mit Muskuchraft gfahre. So si mer mit de Velo bis zur Asphalt Mine gfahre. Zum Glück isch z Val de Travers fasch ganz flach – mit em Rucksack am Rügge wärs süsch no asträngend worde. Nach dr Fühiger dür d Mine hei mer dört grad no Zmittag gässe – Schinke, Salat, Bohne u Händöpfugratin.

Es isch sowit gsi – mir hei ume id Rägechleider müesse für wyter. Mir si mit de Velo z Val de Travers wyter bis nach Butte. Ar Sässuliftstation hei si scho uf üs gwartet für d Velo z verlade. Es isch aber no grad chleifrue gsi für scho Fühirabe z mache,

drum si mer grad no ufd Rodelbahn. Es isch e unwahrscheinliche Vorteil, we me im Val de Travers Französisch cha – „4 courses“ heisst nämlech, dass me 4 Mau ufd Bahn darf. Nach em 4. Mau die Rodelbahn ab, isch ou der gröschti Kurvebrämser zum Raser worde.

So, ize isch Zyt, dass mer üsi Ungerkuft beziehe. Ir Auberge des Fées hei mer Ungerchlupf gfunge. Zum Ystig hei mer es tots Bier und en Ovo mit Bylag übercho. Naja, es cha nume no besser wärde. Vor em Znacht si du no die 3 Nachzügler cho. So si mer när komplett gsi. Mir hei üs e gmüetleche Abe bi Party Time und Trivial Pursuit gmacht.

Mir hei üs vorgno, bis am 8i z schlafe. Naja, am 7.55 hets üs doch de us em Bett tribe. Es söu ja schliesslech am Haubi Zmorge gäh. Dr Sunntig föh mer grad uf rasanti wys ah. Bim Sässulift wärde mer mit Heume usgrüschtet. Wo mer de uf em Höger „La Robella“ obe si – ize si Chappe und Händsche Guud wärt – berchöme mer es Trotti nett. Mann, wenn si mer äch z letschte Mau Trotti gfahre...? Wie bim Schifahre, cha me zwüsche verschiedene Pischte usläse. Es biude sech zwe Gruppe: „d Warmduscher“ und „a Elektrozunbisler“. Aber am Ändi si mer ume aui bir Taustation.

Vo dört us mache mer üs z Fuess uf e Wäg nach Mötier. Elektrozun, Stachudraht u Dräck si für üs kes Hindernis. Z Materialu auerdings faht ah liide bi dene Verhältnis, zum Glück isch d Nadine für aui Eventualität usgrüschtet u cha so ar Tina ihri Schue ume ysatzfähig mache. Zmittag gits Sandwich, Chäsli, Chips, Gonfibrötli, es Glas Wy, Kirschstängeli und Raclette – dir läset richtig. Wo nis es Oto vo üsem Raschtplatz vertribt – mir hei uf dr trochene Landstrass cämpiert – näme mer dr letscht Bitz bis Mötier unger d Füess. Schüss wo mer bim Resti achöme, fahts ume ah rägne. D Wartezyt bis dr Zug üs uf Nöschi zrugg bringt, überbrügge mer bi Kaffee, Ovo u Schoggi. Dr letscht Teil vo üsere Reis het agfange – d Rückreis. Schnäu si mer mit em Zug wieder z Nöschi u scho fasch deheime. Zum Glück hets z Nöschi am Bahnhof ou Restis, so chöi mer d Wartezyt am Schärme

überbrügge, wärend däm duse chüblet. Mit dr Zugfahrt uf Müntschi ändet üsi Reis im 2012.

A dere Steu wei mer üs ganz hätzlech bir Sarah und dr Tina für d Reiseleitig bedanke. Es het sicher viu Närke brucht mit 10 Gwungernase uf ne Überraschigsreis z gah.

Barbara Niklaus



Rückblick KiTu Saison 2012



Schoukle a
de Ringe
isch cool



Mache
gärn chli
Blödsinn

Mir nicke mit em Köpfli
Klatsche fescht id Häng
Stampfe mit de Füessli
Gä enander d Hang u häufe
enang



Jeee
Donnschtig

I mache aues
megä gärn

I springe u
klättere mega
gärn



Im KiTu
ha i scho
ganz vieu
luschtigi
Sache
gmacht



Hesch
Angscht ?



D Affeschwänz
wett i immer
abe la



Turne
fägt !!



I bi zwar dr
jüngscht aber
turne cha i
wi di grosse



Am liebschte renne
i wi dr Blitz ir Haue
ume !



Die J+S Kids Leiterin:
Karin Wendel-Burkhart

Es läuft gut,

kein aber...

Frauenturnverein Müntschemier Protokoll der Generalversammlung 2012 vom 18.01.2013

Ort: Schulhaus Müntschemier, Textiles Gestalten
Beginn: 19.00 h Ende: 20.50h
Vorsitz: Jampen Brigitta Protokoll: Lüthi Trudi

Die Präsidentin begrüsst alle Anwesenden zur Generalversammlung, welche termingerecht einberufen wurde. Speziell begrüsst sie die Delegation des DTV/TV, Niklaus Simone und Kormann Res.

Mutationen

Als Erstes liest die Präsidentin die Austrittsbriefe von Jampen Vreni und Niklaus Doris vor. (Die Austritte von Irmiler Kirsten, Bähler Hanni, Probst Ruth und Probst Lory wurden auf die GV 2013 gegeben.)

Eintritte per 18.01.2013

Haller Daniela
Witschi Beatrice

Beide Turnerinnen treten dem FTV als Volleyball-Spielerinnen bei. Sie bezahlen den gesamten Jahresbeitrag.

Aus- und Eintritte werden alle einstimmig genehmigt.

Bestand Frauen: per 31.12.12: 26

Bestand Seniorinnen: per 31.12.12: 11

Total: 37

Genehmigung der Jahresrechnung und des RPK-Berichtes

Es haben alle den Budgetplan 2013 zur Einsicht erhalten. Die Rechnung sowie der RPK-Bericht werden einstimmig genehmigt. Die Präsidentin bedankt sich bei Niklaus Karin für die Führung des Kassabuches. Einen herzlichen Dank spricht sie auch den Rechnungsrevisoren Löffel Käthi und Probst Kurt aus.

Festsetzung der Mitgliederbeiträge, der Besoldung der Leiterinnen sowie des freien Kredites des Vorstandes

Der Vorstand schlägt vor, den Mitgliederbeitrag auf Fr. 200.- zu belassen.

Mitgliederbeiträge: Aktivturnerinnen Fr. 200.--

Passivmitglieder Fr. 20.--

Besoldung Leiterinnen Frauen und Seniorinnen je: Fr. 1:200.--

Freier Kredit des Vorstandes: Fr. 300.-- pro

Geschäft

Alle Vorschläge werden einstimmig genehmigt.

Wahlen

Es sind zu wählen:

- Vizepräsidentin Jampen Sonja bisher

- Leiterin Administrativ Stuber Esther bisher

- Sekretärin Schwab Vreni neu

- RPK Löffel Käthi und Probst Kurt bisher

Mit grossem Applaus wird Schwab Vreni als Sekretärin in den Vorstand gewählt.

Die Mitglieder werden mit Applaus für weitere 2 Jahre in ihren Ämtern bestätigt.

Die Präsidentin dankt allen Vorstandsmitgliedern für den geleisteten Einsatz und die gute Zusammenarbeit.

Ehrungen und Auszeichnungen

Stuber Esther 10 Jahre Leitung Administration
Die Präsidentin bedankt sich für die langjährige Leitertätigkeit und übereicht Stuber Esther mit viel Applaus ihr Präsent.

Ebenfalls bedankt sich die Präsidentin bei Lüthi Trudi für deren Einsatz als Sekretärin. (Da Trudi seit Februar 2013 in Burgdorf wohnt, wird auch sie vorwiegend beim Volleyball mitmachen.)

Ein spezielles Dankeschön spricht Sie unserer unermüdlichen und engagierten Vizepräsidentin aus. Der Einsatz den Jampen Sonja für den FTV und zur Unterstützung der Präsidentin leistet ist einfach «grandios».

Die Präsidentin nutzt die Gelegenheit, um allen Leiterinnen, welche mit grossem Einsatz und unermüdlicher Kreativität unsere Turnstunden leiten, ein grosses Dankeschön auszusprechen.

Verteilung der Leiterinnenentschädigung durch Niklaus Karin.

Varia

Info Stuber Esther:

Wer an dem gemeinsamen Skitag vom 02.03.2013 teilnehmen will, meldet sich bitte bei Esther.

Esther verteilt das Blatt «Übersicht Turnstunden», welches die Turnerinnen über den Turnbetrieb informiert. Sie fordert jedes Mitglied auf, sich vorgängig für jede Absenz zu ent-

schuldigen und sich für aussergewöhnliche Anlässe wie Fondueabend/Platzgen etc. mindestens 14 Tage im Voraus anzumelden. Wer sich nicht innert dieser Frist meldet, kann an den Anlässen nicht teilnehmen!

Jampen Sonja bedankt sich ganz herzlich bei der Präsidentin für alle von ihr geleisteten Einsätze und für die gute Zusammenarbeit. Auch für die immer souverän organisierte Vereinsreise und die wunderschönen Reiseziele bedankt sich Sonja herzlich bei Brigitta.

Kormann Res bedankt sich im Namen des DTV/TV für die Einladung. Er informiert die Versammlung über die Aktivitäten des DTV/TV im 2013. Wobei der Auftritt am ETV-Biel sicher als Highlight eingestuft wird.

Abschliessend wünscht er uns ein schönes und erfolgreiches Turnerjahr und bedankt sich bei allen für die gute Zusammenarbeit.

Nachdem sich niemand mehr zu Wort meldet, erklärt die Präsidentin die Versammlung für geschlossen und lädt sämtliche Mitglieder zum zweiten Teil in den Spitz ein. Auch dieses Jahr wird ein «Schätzspiel» zu Gunsten des Behindertensportes durchgeführt.

Korbball Mädchen

Korbballturnier Langnau

Um 10.15 Uhr trafen wir uns beim Schulhaus M'mier. Wir verteilten uns auf die vier Autos. Nach gut einer Stunde kamen wir dann in Langnau an. Kurz nach dem wir uns angezogen haben mussten wir uns schon einwärmen. Der erste Match verloren wir leider gegen Kobari Brügg 5:0. Nach einer kurzen Pause spielten wir gegen KBC Zäziwil. Auch hier verloren wir 6:0. Nach der nächsten Pause hatten wir dann etwas mehr Erfolg. Das Resultat gegen Madis-Aarwangen war dann trotzdem 7:1. Nach einer längeren Pause hatten wir dann unseren letzten Match gegen DTV Krauchthal. Sie spielten hart und wir verloren dann 4:2. Nach dem wir fertig und umgezogen waren, fuhren wir wieder nach Hause. Trotz den Niederlagen hat dieser Tag uns gefallen.

Jasmin Adam

Triff den Korb

Mittelländische Jugend-Hallenkorballmeisterschaft 2012/13

Mädchen U16

Korballrunde Neueneegg

Am 24.11.12 gegen Mittag besammelten sich 7 Spielerinnen und das Maskottchen der Mädchenriege Müntschemier beim Schulhaus in Müntschemier. Nach einer kurzen Fahrt kamen wir in Neueneegg an. Wir zogen uns um, dann ging es schon los mit aufwärmen. Unser erstes Spiel hatten wir um 12.00 Uhr gegen eine Mannschaft aus dem Emmental. Gegen die Zätziwiler verloren wir trotz gutem Spiel mit 0:6. Wir hatten einfach etwas Mühe mit unsrer Treffsicherheit und darum war etwas Enttäuschung vorhanden. Was soll's wir konzentrierten uns zusammen mit unserem Couch Peter Probst auf die nächsten Spiele. Leider mussten wir drei Spiele warten bis wir den nächsten Match gegen Madiswil-Aarwangen hatten. Dieser Gegner war sehr stark, denn sie trafen die Körbe von sehr weit. Leider musste Michelle in diesem Spiel wegen groben Spiels zwei Minuten auf die Strafbank. Auch dieses Spiel verloren wir zu Null 0:4. Im dritten Match spielten wir gegen Krauchtal. Überraschend führten wir nach kurzer Zeit 2:1 wir spielten sehr motiviert. Leider glichen die Krauchtaler aus und auch sie gewannen mit Weitschüssen das Spiel am Schluss mit 2:7. Dieses Spiel war sehr interessant und für die Zuschauer spannend. Michelle hatte es schon wieder erwischt und musste aus dem gleichen Grund auf die Strafbank. Im letzten Spiel spielten wir gegen den Tabellenführer Korbbari Brügg. In diesem Match spielten wir sehr gut Peter sagte es wahr das Beste vom ganzen Tag. Leider haben wir nicht gewonnen, wir haben 2:4 verloren. Müde gingen wir nachhause und noch schnell ins Restaurant Bahnhof.

Bericht Nadja Stuber

Mädchen U16

Korballrunde Moosseedorf

Am 26.01.2013 hatten wir in Moosseedorf unsere 3. Spielrunde. Das erste Spiel gegen Madiswil haben wir leider 0:7 verloren. Da die gegnerische Mannschaft zum zweiten Spiel nicht angetreten ist, haben wir dieses 5:0 mit Forfait gewonnen. Das dritte und

letzte Spiel gegen Neuendorf endete nach hartem Einsatz mit 3:3. Es war ein schöner und lustiger Tag, wir hatten sehr viel Spass und freuen uns auf die weiteren Turniere. Nach den drei Hallenmeisterschaften beendeten wir die Saison auf dem siebten Rang.

Bericht Tiffany Burkhart

Schlussrangliste U16

1. DTV Krauchthal
2. FTV Ferenbalm 1
3. DTV Täuffelen 1
4. Satus Urtenen
5. KOBARI Brügg 1
6. KG Madis-Aarwangen 1
7. MR Müntschemier 1
8. TV Neuendorf
9. DTV Bützberg
10. KBC Zäziwil

Mädchen U14

Am 26.01.13 hatten wir unsere 2. Spielrunde. Wir waren ganz aufgeregt, als wir in Moosseedorf ankamen. Wir wollten alle vier Korballmatches gewinnen. Denn ersten Match hatten wir gegen Täuffelen 2 klar gewonnen. Jennie, Anja, Shanel, Rebekka, Nina, Céline, Noelle, Jana und ich hatten uns sehr gefreut. Danach hatten wir eine kurze Pause. Den zweiten Match hatten wir gegen Madiswil-Aarwangen 4 wiederum klar gewonnen. Das lief ja super. Dann hatten wir Mittagspause. Wir tranken etwas und ruhten uns aus. Schon bald ging es wieder weiter. So konnten wir als Gruppensieger in einem Finalspiel um den ersten und zweiten Platz spielen. Wir gaben alles, aber es war nicht genug. Wir verloren gegen KOBARI Brügg 2 mit 2:5. Schade!! Aber immerhin haben wir den zweiten Platz erspielt. Wir bekamen eine silberne Medaille für den zweiten Platz und kamen stolz nach Hause. Das war ein cooler Tag für uns.

Schlussrangliste U14 (9 Mannschaften)

1. KOBARI Brügg 2
2. MR Müntschemier 2
3. KG Madis-Aarwangen 2
4. KG Madis-Aarwangen 4

Bericht Camila Peter



Diverses aus dem MTV

Neues Mitglied



Seit Anfang Februar besucht Raynald Richard die Turnstunden des Männerturnvereins. Wir heissen ihn herzlich willkommen.

Internetseite

Unter www.mtmvmentschemier.ch stellt sich nun auch der Männerturnverein im Internet vor. Durch Einloggen ist für alle Einsicht auf den gesamten Inhalt möglich.

Jassmeisterschaft 2013

Leider beteiligten sich auch diesmal nur 16 Frauen und 42 Männer an der traditionellen MTV-Jassmeisterschaft. Wieder einmal siegte mit Arthur Peter ein Turner aus dem organisierenden Verein.

Ausschnitt aus der Rangliste:

1. Arthur Peter 4358 Punkte
2. Ursula Wermelinger 4253
3. Ernst Schwab, Kerzers 4236
4. Roland Schwab 4153
5. Jakob Wettstein 4084
6. Richard Jampen, Brüttelen 4041
7. Markus Löffel-Eicher 4039
8. Therese Löffel-Eicher 4001
9. Viktor Löffel-Flühmann 3980
10. Sarah Löffel 3966

Jürg Schumacher

Generalversammlung des Männerturnvereins Müntschemier

Zwei neue Ehrenmitglieder

Präsident Markus Witschi konnte 34 Turnkameraden zur 47. Generalversammlung willkommen heissen. Es standen keine wichtigen Punkte auf der Traktandenliste. Einen Höhepunkt gab es gegen Schluss der Versammlung aber dennoch. Jürg Schumacher wurde für seine langjährige Tätigkeit als Sekretär und Herbert Zingg für seine Verdienste als ehemaliger Präsident zu Ehrenmitgliedern des Vereins ernannt. Für 25-jährige aktive Turntätigkeit im Männerturnverein erhielt Stefan Jampen eine Auszeichnung.

Die Wahlen ergaben eine Änderung im Vorstand. Beisitzer Klaus Schumacher demissionierte nach 9 Jahren. Sein Nachfolger heisst Mauro Vitale. Präsident Markus Witschi, Vizeleiter Rolf Stuber und Sekretär Jürg Schumacher wurden für zwei weitere Jahre bestätigt. Als Volleyball-Leiter wird weiterhin Markus Löffel verantwortlich sein. Die Versammlung beschloss, eine von Vizepräsident Ramon Felder provisorisch errichtete Internetseite des Männerturnvereins aufzuschalten.

Je zwölf Turner werden an sechs Tagen (zweimal Donnerstag bis Samstag) am Eidgenössischen Turnfest in Biel in der Festwirtschaft mithelfen.

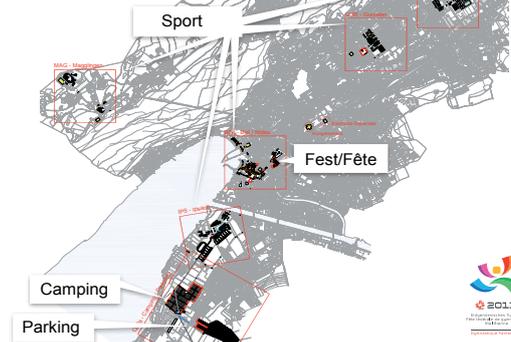
Jürg Schumacher



2013
Eidgenössisches Turnfest
Fête fédérale de gymnastique
Biel Bienne
Gymnastique Fantastique



Standorte/Sites



Eidgenössisches Turnfest 2013 in Biel

Die Eröffnungsfeier des Eidgenössischen Turnfestes findet am 13. Juni im Expo-Park in Biel statt. In der Vorführung von **Cool and Clean** – ein Projekt von Swiss Olympic – werden 12 Mädchen der Oberstufe Müntschemier dabei sein. Wir üben bereits seit letztem Oktober eifrig an der Choreo.

Auch an der Schlussfeier vom 23. Juni im Stadion Gurzelen ist Müntschemier vertreten. An der Grossraumvorführung der Turnverbände Bern Seeland und Bern Mittelland tanzen zum Thema Uhrenstadt Biel sechs Turnerinnen des TV Müntschemier mit.

Die Leiterinnen sind überzeugt, dass die Vorführungen eine super Sache für Zuschauer und ein Wahnsinnsereignis für die Teilnehmerinnen wird. Wir können den Besuch der Eröffnungsfeier und Schlussfeier wärmstens empfehlen.

Die Tickets sind bereits unter effg2013.ch oder direkt bei starticket.ch beziehbar.

Frauenturnverein Müntschemier

Volleyball-Wintermeisterschaft 2012/2013

Wie immer beginnt die Wintermeisterschaft Volleyball Frauen mit der Spielplansitzung im September. Obwohl nur gerade 6 Mannschaften daran teilnehmen, ist es manchmal gar nicht so einfach die Matches anzusetzen, da fast alle an einem Mittwochabend die Halle zur Verfügung haben. Ab Mitte Oktober beginnt dann die eigentliche Meisterschaft.

Der erste Match war ein Heimspiel in Müntschemier. Mit Pieterlen II hatten wir zu Beginn der Meisterschaft einen Gegner, der zu schlagen sein sollte. Der Saisonauftakt gelang nicht ganz und wir beendeten die 3 Matches mit 2 zu 1 als Sieger.

An Allerheiligen, 1.11.2013 reisten wir nach Pieterlen. Pieterlen I ist ein starker

Gegner, der in der Wintermeisterschaft meistens als Sieger hervorgeht. Wir gaben alle unser Bestes, hatten ein gutes Spiel, auch wenn wir verloren waren wir mit unseren Leistungen zufrieden.

Nur eine Woche später, spielten wir in Müntschemier gegen Worben und konnten Ihnen einen Satz abringen.

Am 14.11.12 reisten wir in unser Nachbarort Ins, um den Match gegen unseren Trainingspartner auszutragen. In der grossen Halle von Ins haben wir manchmal fast etwas Mühe uns zu orientieren, da rund ums Spielfeld viel mehr Platz zur Verfügung steht als in unserer Turnhalle.

Nach einem Monat Pause, trugen wir unseren letzten Match der Vorrunde gegen Orpund wieder in Müntschemier aus.

Leider stehen mir die einzelnen Resultate der Vorrunde nicht zur mehr zur Verfügung. Das Blatt mit den aufgeschriebenen Resultaten ist wie vom Erdboden verschwunden. Wir haben aber bei jedem Gegner einen Satz gewonnen und beendeten die Vorrunde mit 6 Punkten auf dem 4. Zwischenrang. Immerhin so weit vorne wie schon lange nicht mehr.

Nach einer längeren Pause für unser Team begannen wir die Rückrunde am 24.01.13 und fuhren nach Worben. Wir hatten uns gewehrt, gaben unser Bestes. Worben vermochte sich nicht klar abzusetzen und mit 25/23, 23/25 und 25/22 holten wir uns einen Satz und einen Punktgewinn.

Eine Woche später fuhren wir in das für uns „entlegene“ Pieterlen. Leider mussten wir einen Satz abgeben. Pieterlen II gewann diesen Satz verdient, den wir spielten diesen Match, als wüssten wir nicht, was Volleyball ist. Mit 17/25, 25/16 und 20/25 nahmen wir zwei Punkte mit nach Hause.

Unser erstes Heimspiel in der Rückrunde fand gegen Ins statt. Fast hätten wir es geschafft, die „Inser“ in allen drei Sätzen zu schlagen. Leider nur fast. Mit 17/25 verloren wir den dritten Satz klar. Mit den gewonnen ersten zwei Sätzen 25/15 und 25/16 konnten wir zwei weite-

re Punkte einheimen.

Am 28.02.13 reisten wir nach Orpund zu unserem zweitletzten Spiel in der Wintermeisterschaft.

Es waren gute Matches. Obwohl wir alle drei Sätze verloren, waren wir zufrieden mit unseren Leistungen. Im dritten Satz mussten die Orpunderinnen fast noch ein wenig Angst haben um ihren Sieg. (25/16, 25/17, 25/23)

Der letzte Match der Wintermeisterschaft durften wir wiederum zu Hause austragen. Pieterlen I war bei uns zu Gast. Fast hätten wir den ersten Satz für uns entschieden, verloren dann aber unglücklich mit 25/27. Beim zweiten Satz setzte sich Pieterlen klar ab und wir verloren mit 11/25 und den dritten Satz mit 19/25. Trotz Niederlage waren es gute und schöne Spiele.

Die Rangverkündigung fand am 25.03.2013 in Worben statt. Und siehe da, wir konnten unseren 4. Rang aus der Vorrunde verteidigen und landeten auf dem 4. Schlussrang. Wie schön, für einmal nicht als Letzte auf der Rangliste aufgeführt zu sein. Da kann ich nur sagen: Bravo Frauen, weiter so!!!

Wie bereits in der letzten Meisterschaft, unterstützten uns Daniela Haller und Beatrice Witschi und halfen uns bei Spielerinnenmangel aus. Dankeschön!

Die Beiden haben sich nun entschlossen in unseren Verein einzutreten. Sie werden aber wie bereits Anita Kurz, vor allem im Volleyball präsent sein. Es freut uns, dass sie an der nächsten Meisterschaft als Mitglied und nicht mehr als „Aushilfe“ teilnehmen werden und heissen sie herzlich willkommen.

Ein herzliches Merci an Therese Probst, die wie immer für uns die Schiedsrichterpflichten übernahm.

Es spielten:

Daniela Haller, Brigitta Jampen, Anita Kurz, Trudi Lüthi, Margrit Meyer, Therese Probst, Esther Stuber, Beatrice Witschi, Claudia Zesiger.

Margrit Meyer

Tätigkeitsprogramme Agenda

2013 / 2014

Frauenturnverein / Seniorinnen

		Fr	Sen
Jan – März	Wintermeisterschaft Volleyball	x	
9. Mai	Turnfahrt	x	x
13.6. – 23.6.	ETF Biel(nur Helfereinsatz)		
29./30. Juni	Vereinsreise Frauen		x
17. August	Spieltag Brüttelen	x	
21./22.8. 13	Vereinsreise Seniorinnen		x
Okt. – Dez.	Wintermeisterschaft Volleyball	x	
25. Oktober	Herbstversammlung Studen	x	x
7. Dezember	DV Kallnach	x	x
11. Dezember	Weihnachtsessen	x	x
17.1.2014	Generalversammlung	x	x

TV / DTV

1	9./10. März 2013	Skiweekend Fiesch
2	13. April	Wedelen
3	April bis Sept.	Korbballmeisterschaft 1. Liga
4	9. Mai	Turnfahrt
5	14. Juni	Eidgenössisches Turnfest Biel Korbball
6	15. Juni	Eidgenössisches Turnfest Biel Jugi
7	18./23. Juni	Helfereinsatz ETF Biel
8	20.-21. Juni	Eidgenössisches Turnfest Biel TV
9	21./22. September	Turnerreise
10	25./27. Oktober	Lottomatch
11	Dez. 2013 bis Jan. 2014	Seel. Hallenkorbballmeisterschaft
12	31. Januar 2014	Generalversammlung

Männerturnverein

9. Mai	Turnfahrt
1. Juni	Volleyballturnier Siselen-Finsterhennen
13. - 23. Juni	Mithilfe am Eidg. Turnfest in Biel
1. Juli	Sommer-Höck
31. Juli	Fussball Pelz-Cup
10./11. August	Vereinsreise in die Region Muotatal
17. / 18. August	Seeländische Spieltage in Brüttelen
Oktober - März 2014	Seeländische Volleyballmeisterschaften
9. November	Volleyball-Freundschaftsturnier in Siselen
27. Dezember	Altjahrs-Höck
17. Januar 2014	Generalversammlung
24. Januar 2014	Jassmeisterschaft

Korbball Männer

Spieldaten und Orte 2013

	Ersatz	Ort
04.05.2013	18.05.2013	Herzogenbuchsee
25.05.2013	01.06.2013	Brügg
17.08.2013	24.08.2013	Madiswil
31.08.2013	07.09.2013	Urtenen

Turnzeiten Eidg. Turnfest Biel TV/DTV

Donnerstag 20. Juni 2013

18.18 Uhr	Lauf/ Schleuderball
19.06 Uhr	Fachtest Allround
20.20 Uhr	Fachtest Korbball

Turnzeiten ETF Jugend-/Mädchenriege

Samstag, 15. Juni 2013

10.24 Uhr	Teil 1
11.34 Uhr	Teil 2
12.58 Uhr	Teil 3

Glück Wünsche

Gute Gesundheit

Damenturnverein

Wir gratulieren unserem
Ehrenmitglied

- **Brigitte Niklaus**
zum 45. Geburtstag

Frauenturnverein

Geburtstage

Herzliche Gratulation an unsere
Jubilarinnen:

zum 80. Geburtstag
Kurz Dori

zum 70. Geburtstag
Probst Edith

Adressmutationen «auswärtige» Fröschempfänger

Seit längerer Zeit verwalten Sonja und Herbert Knecht die Adressen der Fröschempfänger ausserhalb von Müntschemier und Treiten.

Nun geben Sie dieses Amt an Karin Wendel ab.

Ab sofort bitte alle Adressmutationen für «auswärtige» Fröschempfänger an:

Blib Fit u Xsung mit der seniorinne-Turngruppe vom FTV-Müntschemier

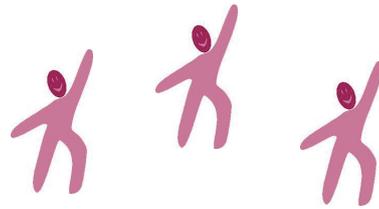


Unsere Turnstunden sind vielseitig!
Lass dich überraschen und schau doch einmal rein.



Unser Turnabend: Montag 17.00h – 18.15h
in der Turnhalle Müntschemier

Weitere Infos geben Dir gerne unsere Leiterinnen:
Probst Edith 032 313 42 04
Bircher Erika 032 313 35 46



Unsere Turnstunden sind vielseitig!
Lass dich überraschen und schau doch einmal rein.



Unser Turnabend: Mittwoch 20.15h – 21.30h
in der Turnhalle Müntschemier

Weitere Infos geben Dir gerne unsere Leiterinnen:
Stuber Esther 032 313 19 23
Meyer Margrit 032 313 10 92

